



avantgarde

Geburtshoroskope der Schweiz und der USA

Ein Sommernachtstraum³

Dank Beatrice Ganz 2013 [1] ist die Geburtszeit der modernen Schweiz nun recht genau bekannt: 12. September 1848 um ca. 13 Uhr. In diesem sehr freimütigen Artikel schaue ich mir nun die Häuser der Schweiz *ein bisschen* genauer an und folgere daraus improvisiert einen Geburtstag und eine Geburtszeit für die USA, nämlich den 2. Juli 1776 (Lee Resolution) grob um 13:40 Uhr. Das wäre ein AC am Ende der Waage, ein MC im Löwen konjunkt zum nördlichen Mondknoten, Mars und Uranus im 8. Haus, Mond konjunkt Pluto im Steinbock, und mehr.

Ich verzichte ganz bewusst auf Analysen mit Transiten, Progressionen, Solaren, usw., da diese Dinge naturwissenschaftlich gesehen noch viel mehr in den Kinderschuhen stecken als einfach nur ein Land an seinem Geburtshoroskop zu spiegeln. Schon so ist das, naturwissenschaftlich gesehen, immer noch sehr gewagt, daher auch "Sommernachtstraum" und eher verspielt geschrieben.

Mögen diejenigen Astrologen hervortreten, die nachprüfbar herleiten können, wann die USA geboren sind, oder nur schon ihre astrologischen Häuser...!

Die Schweiz

Auf der nächsten Seite das Horoskop für die Schweiz für 13 Uhr.

Die Zeit beruht auf der Recherche von Beatrice Ganz, der Präsidentin der Astrologischen Gesellschaft Zürich, von 2013 [1]. Zusammengefasst wurden demgemäss in der Tagsatzung keinerlei Zeitabgaben gemacht, aber verschiedene Tageszeitungen berichteten davon, dass die Annahme der Bundesverfassung mit Kanonenschüssen gefeiert und so durchs Land hindurch mitgeteilt wurde. Aus diesen Zeitungsberichten—Beatrice Ganz war so freundlich, mir auch solche zu zeigen, die in ihrer Recherche nicht explizit angeführt waren—wird klar, dass die Annahmeerklärung kurz nach den ersten Kanonenschüssen in Bern erfolgt wäre, und zwar um 13 Uhr herum, mit, in meiner Einschätzung, vielleicht höchstens ± 15 min Spielraum. Dr. Christoph Schubert-Weller, Autor des Buches "Die astrologische Geburtszeitkorrektur", hat 2013 im Auftrag von Beatrice Ganz, vorwiegend mit Solaren, die Geburtszeit der Schweiz auf 12.50 rektifiziert [2].

Astrologisch beginnt für 13 Uhr das erste Haus im Schützen und endet im Steinbock. Daher wäre die unmittelbare Umgebung in der Schweiz offen und frei zugänglich, wenn auch oft nicht ohne eine gewisse Regelung. Sobald es aber darum ginge, etwas zu "bauen", entsprechend dem zweiten Haus ("Körper/Kleidung" in einem Horoskop für einen Menschen), wäre alles sehr genau geregelt, wenn es auch, dank dem Anteil von Wassermann im zweiten

Haus, in räumlich beschränktem Rahmen durchaus möglich wäre, in der Schweiz moderne Architektur zu schaffen; was alles recht gut zuzutreffen scheint.

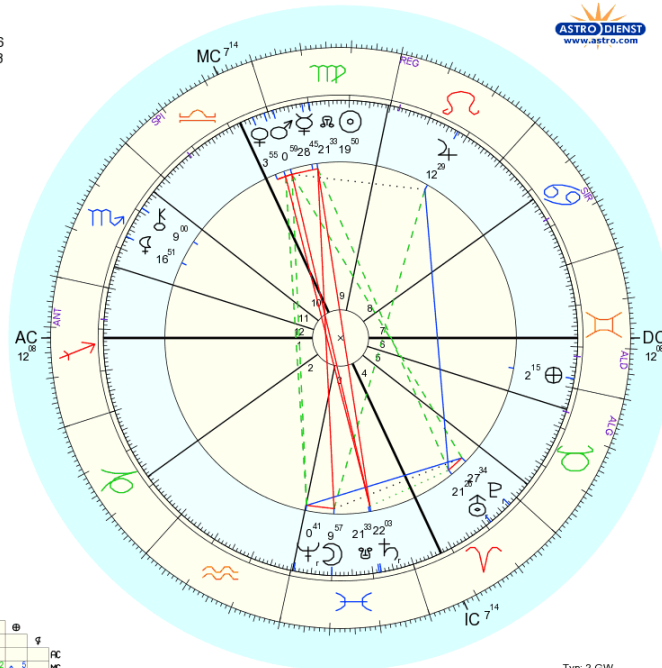
Schweiz
 Di., 12. September 1848 Uhrzeit: 13:00
 Bern, SWTZ Weltzeit: 12:30:16
 7e26, 46n57 Sternzeit: 12:26:33



Radix-Horoskop
 Methode: Web Style / Placidus
 Sonnenzeichen: Jungfrau
 Ascendent: Schütze

☉ Sonne	19 Jun 4944"
☾ Mond	9 Fis 0641"
☿ Merkur	28 Jun 44°39'
♀ Venus	3Wag 54°39"
♂ Mars	0Wag 58°38"
♃ Jupiter	12 Löw 29°11"
♄ Saturn	22 Fis 2°55"
♅ Uranus	21 Wid 25°55"
♆ Neptun	0 Fis 40°56"
♇ Pluto	27 Wid 33°39"
♁ Mondkw	21 Jun 32°52"
♊ nordl.Mkw	21 Fis 32°52"
♋ Chron	9 Sko 59°51"
♌ Glücksp.	2 Zwil 15°18"
♍ Lilith	16 Sko 50°32"
♎	12 Sch 8° 2' 17 Ste 49° 3' 0 Fis 26°
♏	7Wag14° 11: 4 Sko 9° 12:24 Sko 38°

	K	F	V
Fe	♁ P	♂	♃
Lu	☾ ♃ MC		♁
Er		♃ ♁	♂ ♁
Wa		♂ ♁	♃ ♁ ♃ ♁



Typ: 2.GW

Da dies hier ein Sommernachtstraum ist, werde ich nun aber nicht minutios durch alle Häuser oder auch Aspekte und so gehen, sondern erst mal dahin träumen, wo es unmittelbar zur USA führen könnte, auch wenn das natürlich in einem gewissen Sinn zu selektiver Wahrnehmung einladen könnte.

Die Venus am MC scheint schon sehr gut zu passen, zu Geld und Frieden als Wunsch und Ziel, und seit vielen Jahrzehnten ein relativ reiches, harmonisch gepflegtes, friedliches Land, mit auch vielen Banken. Dass die Schweiz auch viel in höhere Bildung (9. Haus) investiert, könnte darauf hindeuten, dass Venus eher noch im 9. Haus und nicht (wie für 12:45) bereits im 10. Haus wäre.

Aber nun zu dem, was mich für die USA inspiriert hat. Das 8. Haus der Schweiz ist im Krebs und im Löwen, mit Jupiter im Löwen als einzigem Planeten darin. Nun, da das 8. Haus auch mit "Tod" zu tun hat, könnte das doch gut passen zur hohen Selbstmordrate in der Schweiz, wie auch zu Sterbehilforganisationen wie Exit und den entsprechenden Gesetzen in der Schweiz, also zu einer gewissen "Leichtigkeit" oder sogar "Glück" in Bezug zum Tod?

Die USA

In den USA ist das mit dem Sterben etwas anders, dort gibt es eine sehr hohe Sterberate gewaltsam durch Schusswaffen. In der Schweiz, wo die Bevölkerung übrigens im internationalen Vergleich auch relativ stark bewaffnet ist, ist das lange nicht so, bzw. es kann in dieser Hinsicht anscheinend kein Land der Welt auch nur annäherungsweise mit den USA mithalten—ausser in Kriegszeiten.¹

Also wieso nicht bei einem Datum Anfang Juli 1776, als die Unabhängigkeit beschlossen und deklariert wurde, annehmen, dass Uranus/"Schusswaffen" und Mars/"Krieg" vielleicht am Ehesten im 8. Haus/"Tod" wären? Siehe dazu das Horoskop auf der übernächsten Seite.

Und wieso nicht dann der nördliche Mondknoten um 6° Löwe am MC, also das Ziel des Landes sehr stark davon geprägt, die Vergangenheit (IC, südlicher

Mondknoten) sehr fokussiert und feurig (Löwe) hinter sich zu lassen, aus dem "Schmelztiegel" fokussiert etwas Neues zu schaffen?

Die USA sind eben schon ein aussergewöhnliches Land, dessen Kreationen oft in der Welt erfolgreich sind. Allerdings ist der Löwe, und besonders der frühe Löwe, als das erste der mittleren vier "erwachsenen" Sternzeichen, oft noch sehr jugendlich naiv, was zusammen mit viel jugendlicher Energie nicht immer gut herauskommt. Und gut zuhören ist beileibe keine Stärke der USA.

Aber erst mal noch einen kleinen Schritt zurück. Am 2. Juli 1776 beschloss der Kontinentale Kongress der Amerikanischen Kolonien folgenden Satz der Lee Resolution (vollständiger Wortlaut!):

Resolved, That these United Colonies are, and of right ought to be, free and independent States, that they are absolved from all allegiance to the British Crown, and that all political connection between them and the State of Great Britain is, and ought to be, totally dissolved.

Übersetzt:

Beschlossen, Dass diese vereinigten Kolonien freie und unabhängige Staaten sind, und dies rechtmässig auch sein sollten, welche von aller Untertanenpflicht gegenüber der Britischen Krone entbunden sind, und dass jede politische Verbindung zwischen ihnen und dem Staat Grossbritannien vollständig aufgelöst ist, und sein sollte.

Siehe den Anhang für die sehr spärlichen Quellen um den Zeitpunkt am Tag herum. Jedenfalls lassen sich Anfang Juli unmittelbar grob drei Ereignisse als Geburt der USA in Betracht ziehen:

- **Di 2. Juli 1776: Lee Resolution verabschiedet**
 - Auszüge: "vereinigte Kolonien", "freie und unabhängige Staaten".
 - Kurze Zeitungsnotizen in zwei Lokalzeitungen am Abend.
 - Analogie bei einer Geburt: "Nabelschnur durchtrennt".
- **Do 4. Juli 1776: Unabhängigkeitserklärung verabschiedet**
 - Auszug: "dreizehn vereinigte Staaten von Amerika".
 - Analogie bei einer Geburt: "Kind bekommt einen Namen".
- **Sa 6. Juli 1776: Unabhängigkeitserklärung veröffentlicht**
 - Gesamter Text in der Zeitung veröffentlicht.
 - Analogie bei einer Geburt: "erster Schrei" ?

Nun, bei der Geburt eines Kindes ist nicht einheitlich klar, was astrologisch als Geburt gilt: Am häufigsten werden Nabelschnur abklemmen / durchtrennen, erster Schrei, oder sobald das Kind ganz aus der Mutter raus ist, notiert, was oft alles fast gleichzeitig passiert.

Bei den USA argumentiere ich wie folgt: Was am 2. Juli beschlossen wurde, war der Bruch mit Grossbritannien, sowie auch, dass die Staaten der Kolonien vereinigt sind—das beinhaltet sowohl Trennung vom Mutterland wie auch das Schaffen einer neuen (neugeborenen) Einheit. Damit könnte der wesentliche Teil der Geburt der USA bereits dann erfolgt sein; was danach folgte, also die schöne, sehr sorgfältig verfasste Unabhängigkeitserklärung und deren Veröffentlichung, war etwas, das nach der erfolgten Geburt praktisch unvermeidbar wurde.

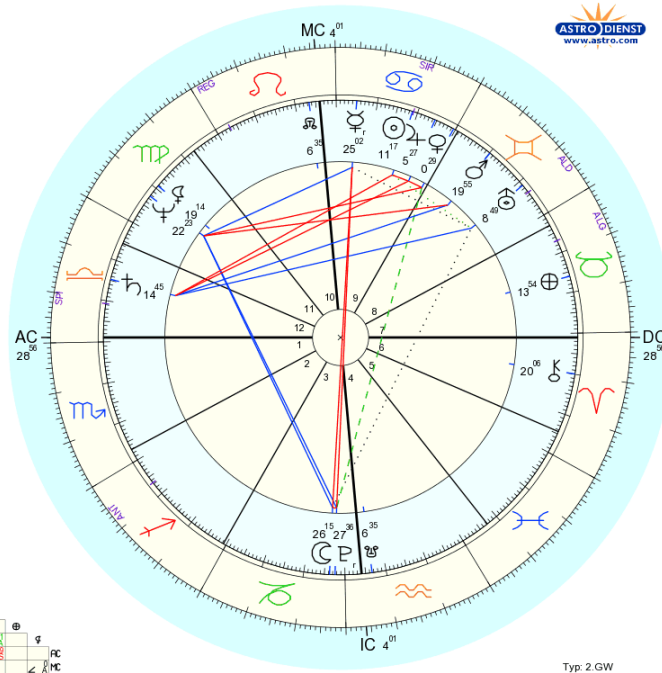
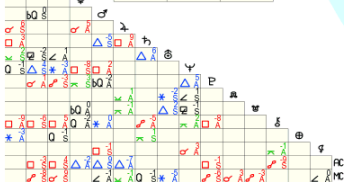
Jedenfalls scheint der 2. Juli der einzige Tag zu sein, wo Uranus und Mars im 8. Haus sowie nördlicher Mondknoten am MC aufgrund der spärlichen Quellen zeitlich möglich waren, so um 13:40 herum. Am 4. Juli war die Annahme der Unabhängigkeitserklärung eher erst zu viel später und am 6. Juli (der Samstag war dazumal noch ein normaler Arbeitstag) erschien die betreffende Zeitung wohl erst abends, aber ganz sicher ausschliessen würde ich soweit keinen der drei Tage.

U.S.A.
 Di., 2. Juli 1776 Uhrzeit: 13:40 LMT
 Philadelphia, PA (US) Weltzeit: 18:40:40
 75w10, 39n57 Sternzeit: 8:25:25

Radix-Horoskop
 Methode: Web Style / Placidus
 Sonnenzeichen: Krebs
 Aszendent: Waage

☉ Sonne	11 Kre 16°00'
☾ Mond	26 Ste 14°56'
☿ Merkur	25 Kre 2°13'
♀ Venus	0 Kre 28°36'
♂ Mars	19 Zwi 54°34'
♃ Jupiter	5 Kre 26°03'
♄ Saturn	14 Wag 44°11'
♅ Uranus	9 Zwi 48°21'
♆ Neptun	22 Jun 23° 0'
♇ Pluto	27 Ste 36' 37"
♁ Mondk/w	6 Low 35°10'
♂ sudl.Mk/w	6 Was 35°10'
♁ Chiron	20 Wid 5°48'
♁ Glücksp.	13 Sil 54°15'
♁ Lulth	19 Jun 14° 11'
♁ IC	28 Wag 56' 2.27 Sko 7' 3.29 Sch 19'
♁ TC	4 Low 1' 11: 7 Jun 9' 12: 5Wag34'

	K	F	V
Fe	♁ MC	♁ MC	
Lu	♁ AC	♁ AC	♁ AC
Er	♁ AC	♁ AC	♁ AC
Wa	♁ AC	♁ AC	♁ AC



ASTRO DIENST
 www.astro.com

Typ: 2.GW

Oben das Horoskop für die USA für den 2. Juli um 13:40. Die unmittelbare Erscheinung der USA wäre mit einem Waage AC ausgeglichen und harmonisch, daher auch gefasst, allerdings wäre der grösste Teil des 1. Hauses bereits im Skorpion, die Oberfläche wäre also vielleicht sehr dünn? Ob sich nun die Spannungen eher via nördlichen Mondknoten ins Öffentliche auslösen würden oder eben gewaltsam unerwartet mit Uranus und Mars im 8. Haus, wer weiss?

Das zweite Haus wäre am Ende des Skorpions, plus dem ganzen Schützen, was vielleicht zum oft, im Vergleich zur Schweiz, viel offenerem Umgang mit der Landschaft passen könnte, inkl. vielen architektonisch besonderen Bauten?

Nicht unbemerkt ist hoffentlich geblieben, dass der Mond konjunkt zu Pluto im Steinbock wäre. Der Mond wird ja in Länderastrologie meist als "das Volk" gesehen, und wer würde behaupten, dass das Amerikanische Volk mittlerweile nicht so gespalten ist wie ein Januskopf? Gemäss Ovid in seinen "Fasti" Gedichten um 8 n. Chr. feierten die Römer Janus zweimal im Januar: einmal am 1. Januar (der eine Kopf schaut ins neue Jahr, der andere ins alte zurück), ein zweites Mal am 9. Januar.

Aber wie das nun mal mit Sommernachtsträumen so ist, gerade dann, wenn es wirklich spannend würde, wacht man auf...

Entstanden zwischen 30. Juni und 2. Juli 2018, mit den Mondknoten fast wie bei den USA.

Referenzen

- [1] Beatrice Ganz, *Die Schweiz – eine falsche Geburtszeit?*, 4. März 2013.
<https://www.astrologische-gesellschaft.ch/recherche-über-die-geburtszeit-schweiz/>
- [2] Christoph Schubert-Weller, *Das rektifizierte Staatshoroskop der Schweiz, BV 12.9.1848, 12.50 Uhr, Bern, basierend auf der Recherche von Beatrice Ganz*, 30. März 2013.
<https://www.astrologische-gesellschaft.ch/rektifikation-schweizer-staatshoroskop-1/>

Anhang: Quellen zur Annahme der Lee Resolution

Ich danke *John Roth* dafür, dass er mich 2004 durch seine Usenet Posts auf die Lee Resolution aufmerksam machte, sowie allen, die im Astrodienst Forum im Juni 2015 mitdiskutierten und -recherchierten, insbesondere *anna*. und **Momo**.

Das Datum Dienstag 2. Juli ist unbestritten für die Verabschiedung der Lee Resolution, und auch der beschlossene Text, aufgrund der Aufzeichnungen des Kontinentalen Kongresses. Aus den Aufzeichnungen geht auch hervor, dass, nachdem der Kongress am Montag aussergewöhnlich lange getagt hatte, für den Dienstag auf 9 Uhr morgens vertagt wurde. Laut einem Brief des Kongressabgeordneten Thomas McKean, den er 1813 an einen Neffen des damals ebenfalls Kongressabgeordneten Caesar Rodney schrieb, liess Thomas McKean bereits am Montag nach Caesar Rodney schicken, welcher durch die Nacht 80 Meilen von Dover in Delaware nach Philadelphia reiste und gerade morgens ankam, als sich die Kongressabgeordneten versammelten. (Rodneys Stimme war notwendig für die Annahme der Resolution.) Aus dem Brief geht auch hervor, dass die Resolution am 2. Juli relativ rasch verabschiedet wurde. Soweit sind mir keine weiteren zeitgenössischen Quellen mit Angaben zum Abstimmungszeitpunkt bekannt. Zwei Tageszeitungen in Philadelphia hatten noch am Abend des 2. Juli je eine kurze Notiz zur Erklärung der Unabhängigkeit publiziert. Hier ein Ausschnitt des Briefs von Thomas McKean an Caesar Augustus Rodney (*1772), einen Neffen von Caesar Rodney (aus *The Life of George Washington: Written for the American Sunday-School Union [...]*, <https://books.google.ch/books?id=ry4TAQAAMAAJ>, 279ff)⁴:

Philadelphia, Aug. 22d, 1813.

On Monday the 1st of July, 1776, the question respecting independence was taken in the committee of the whole, when the State of Pennsylvania (represented by seven gentlemen then present) voted against it: Delaware (having then only two representatives present) was divided: all the other States voted in favour of it. Whereupon, without delay, I sent an express for Caesar Rodney, Esq., the remaining member for Delaware, whom I met at the State-house door as the members were assembling. After a friendly salutation, (without a word on the business,) we went into the Hall of Congress together, and found we were among the latest. Proceedings immediately commenced, and after a few minutes the great question was put[.] When the vote for Delaware was called, your uncle arose, and said: "As I believe the voice of my constituents and of all sensible and honest men is in favour of independence, and my own judgement concurs with them, I vote for independence;" or in other words to the same effect. The State of Pennsylvania on the 4th of July voted for it. Unanimity in the thirteen States, an all-important point on so great an occasion was thus obtained; the dissension of a single State might have produced very dangerous consequences.

In the public journal of Congress for 1776, vol. II., it would appear that the Declaration of Independence was signed on the 4th of July by the members whose names are there inserted; but the fact is not so: for no person signed it on that day, nor for many days after. On the 4th of July, 1776, the Declaration of Independence was ordered to be engrossed on parchment, and then to be signed. [...]

[...]

I have thus answered your request, and trust it may reform errors. Accept, dear sir, my best wishes for your happiness

Thomas McKean.

Zur Lee Resolution siehe die Englische Wikipedia. Dort hat es auch Links zu den Aufzeichnungen des Kontinentalen Kongresses auf offiziellen Webseiten der USA.

Aus einem Mail vom 2. Juli 2018 abends

Es gibt so viele Astrologinnen und Astrologen, die täglich astrologische Beratungen machen und so praktisch alle Kombinationen von Häusern in den Zeichen immer und immer wieder sehen, und auch zumindest die inneren Planeten immer und immer in allen Häusern und Zeichen. Da müsste es doch bei einem weltbekannten Land wie den USA eigentlich ein Leichtes sein, zu sagen, wann die Geburt etwa war, bei einem Zeitraum für die Geburt von einem bis wenigen Tagen. Da bräuchte man doch Transite, Progressionen und Solare erst mal gar nicht anzuschauen, schon rein das Geburtshoroskop müsste doch die Erfahrung spiegeln, mit 12 Häusern in 12 Zeichen und mit etwa 10 Planeten und Punkten darin. Das wäre so die Hoffnung/Erwartung für die Zukunft, dass so etwas mal eine Hausaufgabe für Astrologie-Primarschüler in der ersten oder zweiten Klasse wäre.

Bei den USA habe ich astrologisch Mühe mit dem 4. Juli, da dann der Mond im Wassermann wäre, und dafür scheint mir das Land zu asozial mit seinen Einwohnern zu sein, hat fast keine fortschrittliche Institutionen eingerichtet, die den Wohlstand ein wenig ausgleichen, allen etwas geben, wie der Wassermann mit seinem Krug. Aber ob das Argument so tatsächlich sticht, kann eben zum heutigen Zeitpunkt nicht sicher gesagt werden. . .

Bei der Geburtszeit hatte ich in einem früheren Artikel² eine Zeit so um 9:45 genommen, dann wäre Uranus am MC - es hat an diesen Morgen auch ein Gewitter gegeben - (und der AC wäre in der Mitte der Jungfrau, Neptun+Lilith im 1. Haus). Uranus am MC würde vielleicht ein wenig vom Technologiedrive der USA erklären, nicht zuletzt in Hinblick auf elektrische Kommunikation wie Internet, da in den Zwillingen. Die Wurzeln des Landes (IC) wären dann im Schützen, grosse Weiten, viel Nachdenken, auch stark religiös geprägt, die Zukunft hingegen liefe auf immer mehr elektronische und schnellere Kommunikation hinaus, wie z.B. Twitter und dem dazu passenden Präsidenten. Aber: Ob deswegen Uranus am MC sein müsste, lässt sich wohl heutzutage auch nicht so sicher sagen, zumindest ich kann das im Moment nicht. . .

Für mich würde es jedenfalls durchaus auch Sinn machen, wenn Uranus, gerade in der Zeit um seine Entdeckung (1781) und in Zeiten der Aufklärung usw. bei den USA besonders platziert wäre.

Kurz gesagt, ist mein Artikel vielleicht so etwas wie das Theaterstück im Theaterstück in Shakespeares Sommernachtstraum, wo die Athener Handwerker ein so modernes Stück aufführen, dass es glatt von Beckett oder Dürrenmatt etc. sein könnte—einer der Handwerker spielt den Mondschein!—also vielleicht einfach zu früh in dieser Zeit? ;)

Fussnoten

Später hinzugefügt, um den ursprünglichen "Sommernachtstraum"-Spirit des Textes so zu bewahren, wie er im Wesentlichen zwischen dem 30. Juni und 2. Juli 2018 entstand.

¹ Die USA sind nicht das Land mit den meisten Toten durch Schusswaffen ausserhalb von Kriegszeiten, aber wenn man betrachtet, welche Länder die USA in dieser Hinsicht schlagen, bleibt das Argument im Wesentlichen weiterhin gültig.

² Ein paar Tage später habe ich den Artikel auf Deutsch als die nächste Seite integriert.

³ Schlussfolgerungen (8. Juli 2018): Soweit keine Schlussfolgerungen, nur dass das Material soweit interessant genug zu sein scheint, um es zu bewahren, als Input für vielleicht zukünftige Studien. Man beachte, dass der Untertitel auf einen MC nahe Venus/Jupiter früh im Krebs hindeuten könnte, einen Punkt, der in Horoskopen um die USA, und auch um GB zu der Zeit, ziemlich prominent vorkommt. Man beachte auch, dass die Schweiz ursprünglich im August 1291 gegründet wurde, mit dem nördlichen Mondknoten (und mehreren Planeten) im Löwen, was einige Ähnlichkeiten zwischen der Schweiz und den USA erklären könnte, wie dass beide aktiv für ihre Freiheit kämpfen mussten, Demokratie, verschiedene Kulturen, die friedlich zusammenleben, und mehr.

⁴ 20. Oktober 2020: Ein Scan des Briefes in McKean's Handschrift und mit seiner Unterschrift ist online im "New York Public Library's Public Domain Archive" zu finden. Hauptunterschied zu dem, was ich zitiert hatte: McKean schreibt, dass er Caesar Rodney "in seinen Stiefeln & Sporen" vor dem Parlamentsgebäude traf, was bedeuten würde, dass—wann immer sie sich trafen—Rodney gerade angekommen war und zumindest einen Teil des Weges mit dem Pferd statt mit der Kutsche zurückgelegt hatte.

⁵ Ich denke, am Ende liegt der Weg zur Antwort nicht mehr in detaillierter Analyse (Sorry wenn hier noch Fakten ggf. falsch wären!) sondern sie müsste sich, wie auch immer sie lautet, als ganz offensichtlich herauskristallisieren. Zumindest wird die nächste Zeit wohl zeigen, ob sich die USA tatsächlich weiter spalten würden, das also ein wesentlicher Zug des Schicksals der USA wäre, oder ob sie wieder zueinanderfinden wie früher oft. Keine weiteren Ergänzungen hier; falls überhaupt, in einem neuen Dokument.

Das "Caesar Rodney" Geburtshoroskop der USA (August 2017)

Ich schlage tentativ eine Geburt um 9:45 morgens am 2. Juli 1776 in Philadelphia (PA) vor. Historisch wäre das eine plausible Zeit für den Zeitpunkt, wo der Kontinentale Kongress den letzten Teil der Lee Resolution verabschiedete, den Teil, der die Unabhängigkeit erklärt, kurz nach der Ankunft von Caesar Rodney, der die Nacht durch von Dover nach Philadelphia gereist war. Das Datum ist gewiss, die Zeit spekulativ, aber eine plausible gemäss den sehr wenigen Primärquellen für den Tag. Astrologisch würde es anscheinend viele Eigenschaften der USA besser erklären als andere oft verwendete Horoskope, aber das wird natürlich ein Diskussionsthema sein.

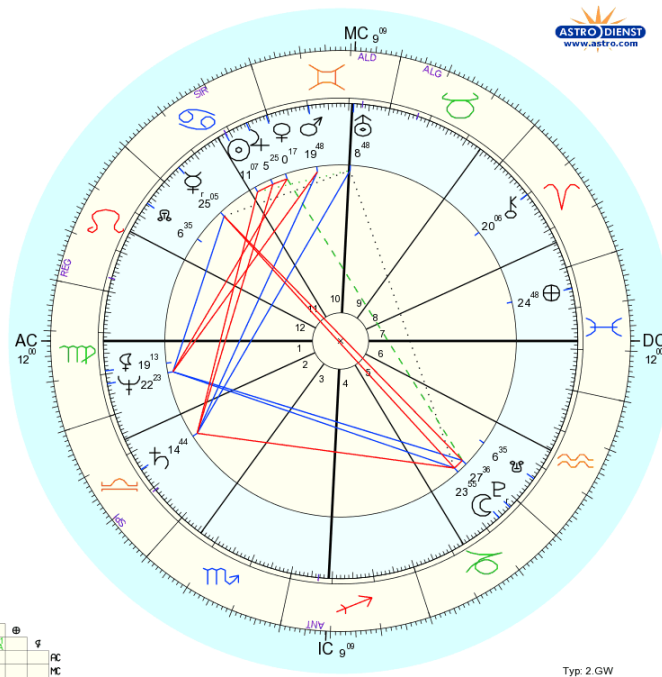
Das vorgeschlagene Geburtshoroskop hat Uranus am MC in den Zwillingen, einen Aszendenten in der Jungfrau mit Neptun (und Lilith) im ersten Haus, und dem Mond im Steinbock knapp hinter Pluto, beide im fünften Haus. Zum Beispiel, dass die USA dazu neigen, in vielen Fragen "gespalten" zu sein, und in zwei Parteien oder in Pepsi und Coke, und so weiter, könnte weitgehend als dem Mond im Steinbock ("Januskopf") und dem MC mit Uranus in den Zwillingen zugeschrieben betrachtet werden.

U.S.A. 'Caesar Rodney'
 Di., 2. Juli 1776 Uhrzeit: 9:45 LMT
 Philadelphia, PA (US) Weltzeit: 14:45:40
 75w10, 39n57 Sternzeit: 4:29:46

Radix-Horoskop
 Methode: Web Style / Placidus
 Sonnenzeichen: Krebs
 Aszendent: Jungfrau

☉ Sonne	11 Kre	721°
☾ Mond	23 Ste	55° 7'
☿ Merkur	25 Kre	5° 187°
♀ Venus	0 Kre	16° 37'
♂ Mars	19 Zwi	47° 52"
♃ Jupiter	5 Kre	24° 39"
♄ Saturn	14 Wag	44° 29"
♅ Uranus	9 Zwi	48° 11"
♆ Neptun	22 Jun	22° 51"
♇ Pluto	27 Ste	36° 167°
♁ Mondkw	6 Low	35° 19"
♂ südli.Mkw	6 Was	35° 19"
♄ Chiron	20 Wid	5° 35"
♁ Glücksp.	24 Pis	47° 49"
♁ Lilith	19 Jun	12° 58"
♁ IC	12 Jun	0° 2' 6Wag32° 3' 5Sko53°
♁ MC	9 Zwi	9° 11: 13 Kre 11° 12: 14 Low32°

	K	F	V
Fe	♄	♁	
Lu	♃	♃	♃♁MC
Er	♁	♁	♁♁♁MC
Wa	♁	♁	♁



Typ: 2.GW

Details

Soweit nur dieser Teaser, falls jemand Lust dazu hat, selbst weiter zu forschen, bevor ich gegebenenfalls selbst dazu käme...